

Donnerstag, 17. März 2016, 19 Uhr

**Bernard Bolzano, der Weise von Prag,
und die Vaterlandsliebe**

Vortrag von **Dr. Kurt F. Strasser**
(Universität Salzburg)



Bernard Bolzano



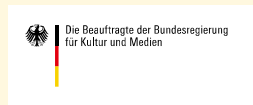
Kurt F. Strasser

Veranstaltungsort:

Kulturforum im Sudetendeutschen Haus,
Hochstr. 8, München
Eintritt frei

Der Vater des Philosophen und Mathematikers **Bernard Bolzano** (1781–1848) stammte aus der Lombardei. Als die Familie nach Prag übersiedelt, wird man dort auf Bernard Bolzano, der mit einer Frau aus dem deutschsprachigen Bürgertum verheiratet ist, und sein außergewöhnliches Talent für die Mathematik aufmerksam, er entscheidet sich jedoch für ein Studium der Theologie. Nach 15 Jahren Religionsprofessur an der Karlsuniversität wird er nach Vorwürfen vor allem von Seiten der Kirche vom Dienst suspendiert. Die logischen Arbeiten, die er dann ausführt, zeigen ihn als überragenden Philosophen seiner Zeit. Interessant sind insbesondere auch seine Überlegungen zum böhmischen Landespatritismus.

Kurt F. Strasser studierte Germanistik und Romanistik, wirkte auch als Gymnasiallehrer und arbeitete an der Universität Triest als Lektor für Literaturgeschichte. Publikationen vorwiegend zur österreichischen Literatur und Philosophie. Seit 2000 Arbeit an der Herausgabe der Schriften von Bernard Bolzano im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Fachbereich Philosophie der Uni Salzburg. Kurt Strasser wird in seinem Vortrag die Persönlichkeit des Philosophen analysieren, über Bolzanos Tätigkeit als Religionsprofessor in Prag sprechen und in einem Exkurs auch auf das Verhältnis Adalbert Stifters zu Bolzano eingehen. Auch die Gründe der bislang wenig erfolgten Rezeption Bolzanos jenseits der Mathematikwissenschaft kommen zur Sprache.



Kulturreferent für die böhmischen Länder im
Adalbert Stifter Verein
Dr. Wolfgang Schwarz
Hochstraße 8, 81669 München
Tel: +49 (0)89 6227 1635
Fax: +49 (0)89 489 1148
schwarz@stifterverein.de
www.stifterverein.de